

Als offizielles Landesfest Baden-Württembergs finden die Heimattage jährlich seit 1978 in einer anderen Region des Bundeslandes statt, die sich den Bürger/-innen mit all ihren Facetten präsentieren. Vor allem sollen sie dazu anregen, sich mit dem Heimat-Begriff intensiv zu beschäftigen. Die Heimattage 2018 in Waldkirch stehen unter dem Motto »Stadt, Land – alles im Fluss« – hier hinter verbirgt sich ein abwechslungsreiches Programm mit mehr als 250 Veranstaltungen.

Die Heimattage Baden-Württemberg – eine Veranstaltungsreihe mit langjähriger Erfolgsgeschichte.

Bereits seit 1978 wird das offizielle Landesfest Baden-Württembergs jährlich von einer anderen Stadt, Kommune oder einem Zusammenschluss von Gemeinden ausgerichtet. Diese rücken ein Jahr lang nicht nur in den landesweiten Blickpunkt, sondern sind auch Schaufenster für das ganze Bundesland. Gleichzeitig setzen die Heimattage jährlich verschiedene Impulse. Etwa mobilisieren und steigern sie bürgerschaftliches Engagement und stärken den Zusammenhalt in der Heimattage-Stadt sowie im ganzen Land. Sie schaffen nachhaltige Effekte – steigern die touristische Bekanntheit oder erhöhen die mediale Aufmerksamkeit. Sie regen die Besucher/-innen an, sich mit ihren ganz persönlichen Heimatgefühlen zu beschäftigen und das durch unterschiedliche Veranstaltungen, die Tradition mit modernen Elementen verbinden und Junge wie auch Ältere ansprechen.

HEIMAT – ein Begriff, unendlich viele Definitionen

Doch was ist überhaupt Heimat? – Galt der Begriff und das damit verbundene Lebensgefühl Jahrzehnte lang als verstaubt, spießig und deutschnational belastet, erlebt er seit geraumer Zeit eine regelrechte Renaissance. Dabei ist Heimat weitaus mehr als das häufig gezeichnete Postkartenidyll und mehr als nur ein Begriff. Heimat ist etwas ganz Persönliches. Es ist etwas, das jeder selbst mit Leben füllt; zum Beispiel das, was man beim Gedanken an Heimat fühlt, riecht oder schmeckt. Heimat manifestiert sich aber auch in Traditionen oder Brauchtum, der Kunst oder den Menschen selbst. Heimat ist persönlich, erlebbar und veränderbar.

Genau hier setzen die Heimattage Baden-Württemberg jährlich an: durch vielfältige Veranstaltungen geben sie den Bürger/-innen einen Ort des Dialogs und der freien Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten



Vorstellung des Heimattage-Programmheftes mit Staatsrätin Gisela Erler (Foto: Patrick Seeger)

des Heimat-Begriffs. Sie geben kein vorgefertigtes Bild von Heimat vor, sondern regen an, sich intensiv mit der eigenen Heimat sowie auch den Vorstellungen anderer zu beschäftigen. So entsteht ein buntes Kaleidoskop, das die vielfältigen Facetten von Heimat widerspiegelt. Denn »Heimat darf alles sein – nur nicht ausgrenzend« – so Staatsrätin Gisela Erler zur Pressekonferenz der Vorstellung des Jahresprogramms im Januar 2018 in Waldkirch.

Ablauf der Heimattage ■

Die Heimattage Baden-Württemberg haben zwei jährliche traditionelle Höhepunkte: den Baden-Württemberg-Tag im Mai sowie die Landesfesttage Baden-Württemberg im September. Der Baden-Württemberg-Tag steht im

Zeichen des modernen Baden-Württembergs. Hier präsentieren sich die leistungsstarke Wirtschaft und der Einzelhandel, die kulturelle Vielfalt bis hin zu touristischen Attraktionen und Freizeitangeboten. Krönender Abschluss sind die Landesfesttage. An diesem Wochenende stehen traditionelle Werte und Bräuche der Region und des Landes im Vordergrund. Höhepunkt ist der Landesfestumzug. Die weiteren, zahlreichen Veranstaltungen werden von den Heimattage-Städten in Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen, Institutionen, Vereinen und Einrichtungen gemeinsam entwickelt.

Bereits 2012 hatte sich die Stadt Waldkirch als Austragungsort der Heimattage Baden-Württemberg beim Land beworben – und das explizit für das Jahr 2018. In diesem Jahr feiert Waldkirch 1100 Jahre Klostergründung. Denn 918 wurde das Frauenkloster St. Mar-



»Stadt, Land – alles im Fluss« (Foto: Clemens Emmler)

garethen gegründet, die eigentliche Keimzelle von Waldkirch. Dieses Jubiläum sowie die ur-eigensten Besonderheiten der Stadt waren Ausgangspunkt für die Planungen der Heimattage in Waldkirch.

Motto »Stadt, Land – alles im Fluss«

Mit der über 40-jährigen Heimattage-Geschichte ist es vor allem die jährliche Herausforderung, das Charakteristische des Austragungsortes hervorzuheben und das Jahr zu etwas Einzigartigem zu machen. Auch das Heimattage-Team Waldkirch wurde mit dieser Herausforderung konfrontiert. Herausgearbeitet wurden ein Jahres-Motto sowie vier Themenschwerpunkte.

Gemeinsam mit der Agentur »blatteins« wurde das Motto »Stadt, Land – alles im Fluss« entwickelt. Das Motto sollte den Rahmen vorgeben, in dem sich kreative und innovative Veranstaltungsideen entfalten konnten. Auf den ersten Blick handelt es sich hierbei um die spielerische Ableitung vom bekannten Kinderspiel »Stadt, Land, Fluss«. Doch dieses Motto spielt vor allem auf die derzeitigen Veränderungen an, die alle Menschen – auch die Bewohner/-innen in Baden-Württemberg – beschäftigen: die Auswirkungen von Globalisierung, Digitalisierung, aber auch soziale, demografische und kulturelle Entwicklungen sind ubiquitär. Diese spürbare Dynamik ist wichtiger Impulsgeber für die Heimattage Baden-Württemberg 2018. So wirft das diesjährige Programm einen Blick auf die weitgreifenden Veränderungen in Geschichte, Gegenwart und Zukunft.



Außergewöhnliche Konzert-Performance in der Kirche St. Margarethen (Foto: Oliver Look)

Vier Themenschwerpunkte ■

Was macht Waldkirch und die Region aus? Wie ist hier das Leben geprägt? Was beschäftigt die Waldkircher? – In verschiedenen Workshops und größeren Ideenrunden mit Waldkircher Ehrenamtlichen wurde sich im Vorfeld intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt und gemeinsam Veranstaltungsideen entwickelt.

Die Ideen wurden zu vier Themenschwerpunkten zusammengeführt:

- »Stadtgeschichten«
- »Musik im Blut«
- »Begegnen & Bewegen«
- »Heimatgefühle«

»Stadtgeschichten« ■

Angeregt durch die 1100-jährige Klostergeschichte sollen Veranstaltungen in diesem Themenschwerpunkt Impulse geben, sich mit den Wurzeln der eigenen Identität intensiv auseinanderzusetzen. Auch historische und

kulturelle Schätze der Stadtgeschichte stehen 2018 im Fokus. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil der eigenen Identität, denn das über Jahrhunderte hinweg gewachsene kulturelle Erbe prägt bis heute den Charakter der Stadt.

Die Besucher/-innen können sich etwa auf die neugestaltete Abteilung der Stadt- und Regionalgeschichte im Elztalmuseum freuen (ab 7.9.18) oder in die Zeit des Mittelalters beim Historischen Marktplatzfest (27.–29.7.18) eintauchen.

Regelmäßige thematische Stadtführungen für verschiedene Zielgruppen geben zudem spannende Einblicke in die Geschichte Waldkirchs.

»Musik im Blut« ■

Tradition und Leidenschaft prägen die große Musikbegeisterung Badens-Württembergs. Mehr noch: das facettenreiche Musikleben ist Teil seiner einzigartigen Kulturlandschaft. Auch die Waldkircher lieben Musik. Hier gibt es Deutschlands älteste Musikschule und mit ihrer über 200-jährigen Orgelbautradition steht die Stadt für hervorragende Handwerkskunst. Hinzu kommen unzählige Musik- und Gesangsvereine, die ihr Können auch 2018 unter Beweis stellen werden.

Die Besucher/-innen können sich freuen auf ein »Musik-Picknick« am idyllischen Stadtrainsee-Gelände (8.7.18), dem stimmungsvollen Open-Air-Konzert »Waldkirch musiziert« (13. und 14.7.18) mit der Aufführung der »Carmina Burana« und einer speziellen Auftragskomposition oder die »Tage der Waldkircher Jahrmarktsorgeln« (20. und 21.10.18).

»Begegnen & Bewegen«

Vielfalt, Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement sind wesentlich für den Charakter des deutschen Südwestens. Fast jeder zweite Baden-Württemberger engagiert sich ehrenamtlich. Gemeinschaftssinn ist dabei sogar absoluter Erfolgsgarant. Um die 200 Vereine bei 22.000 Einwohnern – die Waldkircher zeigen mit ihrem ehrenamtlichen und lebendigen Vereinsleben eindrucksvoll die Stärken des Gemeinschaftsgeistes. Der enorme Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft soll 2018 in verschiedenen Projekten und bei Veranstaltungen eine Rolle spielen. Zudem sollen die Besucher gemeinsam aktiv werden. Überall gilt es, das großartige Wir-Gefühl zu spüren!

Die Veranstaltungen reichen von einem bunten Tanzfestival (26.–29.4.18) und dem »Tag der Helfer« (10.6.18) über die »Tour de Waldkirch« (24.6.18) bis hin zur Interkulturellen Woche (14.9.–3.10.18).

»Heimatgefühle«

Welche Heimatgefühle empfinden eigentlich die Baden-Württemberger? Ein Stück Heimat ist etwas ganz Persönliches. Das sind gelebte Traditionen und Brauchtum, Kultur, vertraute Landschaft, kulinarische Spezialitäten oder auch geliebte Menschen. Veranstaltungen sollen bei den Heimattagen 2018 anregen, sich ganz gezielt auf die Suche nach den persönlichen Heimatgefühlen zu begeben.

Highlights sind der Wald-Tag (22.4.18), die Jugendkonferenz »Werte.Heimat.Politik« (21.9.18) oder auch der Mundologia Foto-Vortrag »Unsere wilde Heimat« (1.12.18).

Eine Liebeserklärung an die Heimat

Die Heimattage Baden-Württemberg sind vor allem eines – ein riesiges Gemeinschaftsprojekt. Unterstützt werden sie dieses Jahr durch das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Waldkircher, vieler Vereine, Institutionen und auch Unternehmen. Dieses spiegelt sich auch im Programm wider – denn wie könnten die Besonderheiten Waldkirchs und der Region in mehr als 250 Veranstaltungen besser hervorgehoben werden, als durch das ehrenamtliche Engagement der Waldkircher selbst.

Mehr Informationen:

www.heimattage-waldkirch.de



Anschrift der Autorin:
Anna Scholand M. A.
Geschäftsstelle Heimattage
Marktplatz 1–5
79183 Waldkirch
E-Mail: anna.scholand@stadt-waldkirch.de